

Landschaftsbildpotential - Analyse -

Landschaftsbildbezeichnung: INSEL UMMANZ		Bildtyp: A.d.	Blatt / Bild-Nr.: II 6 - 22
Kategorien Komponenten	1.1 Vielfalt (Elementspektrum und Anordnung der Landschaftselemente im Raum)	1.2 Naturnähe/ Kulturgrad (Grad des anthropogenen Veränderung bzw. Einpassung von Kulturelementen)	1.3 Eigenart (Besonderheiten der Komponenten im Vergleich mit anderen Landschaftsräumen)
2.1 Relief	flach	beeinflusst durch Bodenentnahme und Hydromelioration sowie umgebende Deiche	Grundmoräne, Insel mit randlichen Verlandungszonen
2.2 Gewässer	zahlreiche Gräben	technisch angelegt, starke Störung ehemaliger Überflutungsräume	in Teilgebieten sind die "KANALE GRANDE" bestimmend für das Landschaftsbild
2.3 Vegetation	Laub- und Nadelwald, Wiesen, Baumreihen und Hecken, Röhrichtgürtel	Saatgrasländereien, Deiche mit Kunstansaaten	Überflutungsgesellschaften im Außendeichbereich
2.4 Nutzung	Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Fischerei, Erholungsnutzung	intensive Landwirtschaft, extensive Forstwirtschaft (Küstenschutzwald)	extensive Beweidung von Teilen im Außendeichbereich - dadurch Salzwiesenentwicklung! stark entwickelter Tourismus
2.5 Siedlungen/ Gebäude/ Anlagen	Waase, Wusse, Freesenort, Suhrendorf	viel Fachwerk und Rohrdächer in den kleinen Fischerdörfchen, Campingplatz Suhrendorf	denkmalgeschützte Ortslage Freesenort, Kirche Waase! Wassersport

1.4 Schönheit (Zusammenspiel der Landschaftsbildkomponenten)

2.6 Raumgrenzen	- Insel Ummanz, bis auf den östl. Uferbereich
2.7 Wertvolle/störende Bildelemente	- wertvoll: Wechsel von Wald/Wiesen, Ackerlandschaft auf ebenem Relief, fast überall gestört durch Deiche
2.8 Blickbeziehungen	- weite Sicht zur Insel Hiddensee und nach Trent sowie Gingst
2.9 Gesamteindruck	- Zusammenwirken von Land, Wasser und Ferne geben der Insel eine einzigartige Ästhetik